

No. 17. Montag den 21. Januar 1861.

**Bekanntmachung.**

Mittwoch den 23. Januar f. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben des Jonas Krafft von hier:

a) ein am Kochbrunnenplatz zw. Revisionsrath Keck Wittwe und Daniel Herber belegenes dreistöckiges Wohnhaus nebst einstöckigem Badhaus, einstöckigem Seitenbau, einstöckiger Scheuer und dem dazu gehörigen warmen Wasser, sowie 5 Rth. 6 Sch. Garten, und

b) 3 in der Gemarkung Wiesbaden gelegene Grundstücke, als:

- |    |           |     |      |      |                                                                                                                               |
|----|-----------|-----|------|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|    | Stad. No. | Rg. | Rth. | Sch. |                                                                                                                               |
| 1) | 5080a     | 1   | 26   | 94   | Acker vor der Hainbrück durch die Chaussee zw. Gottfr. Seib und Friedr. Wilh. Kimmel, gibt 2 fl. 3 fr. 1 hl. Zehntannuität;   |
| 2) | 5080b     | —   | 28   | 97   | Acker vor der Hainbrück durch die Chaussee zw. Friedr. Wilh. Kimmel und Wilh. Kimmel 4r, gibt 28 fr. 1 hl. Zehntannuität, und |
| 3) | 5082      | —   | 96   | 96   | Acker in der Wellrig zw. Andreas Dinges Wittwe und von Marschalls Erben, gibt 33 fr. 2 hl. Zehntannuität,                     |

in dem Rathhause dahier zum dritten Male freiwillig versteigern.  
Wiesbaden, 20. December 1860. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.  
238 Westerbürg.

**Bekanntmachung.**

Mittwoch den 23. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem Wiesbadener Stadtwald, District Bahnhofsz. 2r Theil:

- |                                 |         |                  |                        |      |
|---------------------------------|---------|------------------|------------------------|------|
| 6                               | birkene | Werthholzstämmen | von 58                 | Cbß. |
| 1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>   | Klafter | buchenes         | Schweitholz,           |      |
| 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | "       | "                | Brügelholz,            |      |
| 20 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  | "       | gemischtes       | "                      |      |
| 4475                            | Stück   | buchene          | } 5 Schuh lange Wellen |      |
| 650                             | "       | gemischte        |                        |      |

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.  
Wiesbaden, den 18. Januar 1861. Der Bürgermeister.  
Fischer.

**Notizen.**

Heute Montag den 21. Januar, Vormittags 11 Uhr, Verpachtung eines Acker, in dem hiesigen Rathhause. (S. Tabl. 15.)

Die Einzahlung der Zehnt- und Grundzinsannuität pro 1860 wird mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß das Beitreibungsverfahren mit dem Anfange des nächsten Monats beginnen wird.

Wiesbaden, den 19. Januar 1861.  
Reichard, obere Schwalbacherstraße 19. 711

# Monsieur Delplanque, (de Paris)

Professeur de Danse et de Maintien  
de son Altesse le Prince Héritier de Nassau.

S'adresser pour leçons No. 20 Taunusstrasse.

**Madame Delplanque** gives lessons in the English and French Languages. No. 20 Taunusstrasse. 578

**Punsch-Essenz** (J. Selner, Düsseldorf) . . per Flasche 1 fl. 54 kr.

ditto

**Burgunder Punsch-Essenz**

**Ananas**

ferner alle feine **Liqueure** und **Malaga, Madera, Sherry, Muscat, Bordeaux, Portweine**, feinsten alten ächten **Cognac, Rum, Arack** etc. empfiehlt **H. Wenz**, Conditior, Sonnenbergerthor.

Für Hrn. Wirthe und Kaufleute zu ermäßigten Preisen. Auch wird in jedem beliebigen Quantum abgegeben. 11155

## Wohnungsveränderung.

Dem verehrlichen Publikum, sowie meinen verehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meinen Laden in dem Hause des Herrn Uhrmacher **Mahr**, **Kranzplatz No. 1**, bezogen habe.

Zugleich bringe ich mein wohlaffortirtes **Strumpfwaaarenlager**, als: Unterjacken, Unterhosen, Strümpfe, Socken, Flanelljacken und Flanellhemden, Unterärmel, Capuzen, Winterhandschuhe, in empfehlende Erinnerung. Auch werden alle diese Artikel auf Verlangen nach Maß angefertigt, sowie auch alle Reparaturen entgegengenommen werden.

326

**A. C. Feix**, Strumpfwirker,  
Kranzplatz No. 1.

Eine große Auswahl farbiger **Futtermollen** und **Tarlatane**, als in rosa, braun, grün, blau, so wie auch alle Farben **Baumwollsammt** empfiehlt **Joseph Wolf**, Ed der Marktstraße 1. 712

## Ruhrkohlen

von bester Qualität sind fortwährend bei Unterzeichnetem billigst zu beziehen. Bei Abnahme von wenigstens 4 Maltern zu 2 fl. per Malter franco nach Wiesbaden geliefert.

Viebrich, im Januar 1861.

**G. W. Schmidt.** 713

## Ruhrkohlen

von bekannter vorzüglichster Qualität lasse ich in Schierstein zum bisherigen billigen Preis ansladen. Für fro. Lieferung werden nur 24 kr. per 6 Malter mehr wie von Viebrich berechnet.

**Hch. Heyman.** 606

Beste **Ruhrer Ofenkohlen** per Malter 1 fl. 42 kr. fortwährend bei **Christian Georg**, in Schierstein.

473

## Zu verkaufen:

eine Partie trocknes **Holz**, bestehend in Eichen-, Buchen-, Birn- und Kieferbaum-Dielen verschiedener Dimensionen, bei

662

**Peter Rehm** in Eltvile.

**Kiefer- oder Waldwoll-Bonbons**, der beste Auflösungsucker für Husten, empfiehlt **Joseph Wolf.** 712

## Sparverein Lit. B.

Anknüpfend an unsern Rechenschaftsbericht vom 21. December 1859 bringen wir den verehrlichen Mitgliedern schließlich zur Anzeige, daß das Kurhessische 40. Thlr.-Loos, Serie 6460 No. 161,498 Anfangs dieses Jahres mit 55 Thlr. eingelöst worden und von jetzt ab zur Vertheilung kommen kann.

Die Schlussrechnung ergibt demnach:

Cassenrest vom 21. December 1859 9 fl. 34 fr.

Gewinnst des 40. Thlr.-Looses à 55 Thlr. 96 " 15

Summa 105 fl. 49 fr.

davon ab für Bekanntmachungen 2c. 9 " 44 "

verbleiben noch zur Vertheilung 96 fl. 5 fr.

oder  $13\frac{1}{2}$  Kreuzer auf jede der 427 Actien.

Diese Beträge können von heute ab, gegen Rückgabe der betreffenden Actienabschnitte bei dem seitherigen Vereinsnrechner Hrn. August Noth in Empfang genommen werden.

Ebenso liegen bei demselben sämtliche Belege und Bücher des Vereins von heute an 8 Tage lang den Mitgliedern zur Einsicht offen. Wiesbaden, den 19. Januar 1861.

Der Ausschuss:

L. Diels. H. Löwenherz sen.

## Braunkohlengrube bei Hochheim.

Braunkohlen können täglich bezogen werden von der Halbe in Hochheim per Jain = 30 Cubicfuß (12—13 Ctr.) 2 fl.

Bestellungen beliebe man auf der Grube in Hochheim oder bei dem unterzeichneten Grubenbesitzer in Wiesbaden, Capellenstraße No. 10, zu machen.

Gegen eine mäßige Vergütung des Fuhrlohns werden Lieferungen an das Haus übernommen. 715

Cautionsfähige Leute, welche Braunkohlen in Depot zum Vertrieb nehmen wollen, werden ersucht Franco-Offerten einzureichen. Die Gewerkschaft.

Hochheim, im Januar 1861. J. Fritz.

Gummischuhe werden reparirt und können binnen 24 Stunden wieder zurückerliefert werden; was nicht hält, wird wieder unentgeltlich gemacht bei Schuhmacher Wilh. Roth, Oberwebergasse 24. 716

Walbwoll-Pommade zur Stärkung der Kopfnerven, bewahrt vor dem Ausfallen und Grouwerden der Haare, befördert den Haarwuchs 2c. Derselbe ist allein ächt zu haben bei

Joseph Wolf, Eck der Marktstraße No. 1. 712

## Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Lannusstraße No. 20 bei H. Glaeser. 229

## Empfehlung.

Der Unterzeichnete, wissenschaftlich und praktisch gebildeter Architect, empfiehlt sich als Bauunternehmer und übernimmt neue Bauten mit oder ohne Baupläne fertig herzustellen, sowie auch einzelne Baugarbeiten und Reparaturen und garantiert für dauerhafte Ausführung.

Nähere Auskunft in meiner Wohnung, Capellenstraße No. 21.

500 C. Baum, Architect.

In einer der besten Lagen der Stadt ist ein im besten Gange befindliches Manufakturwaaren-Geschäft zu verkaufen. Näheres bei Herrn

G. Schanz, Marktstraße No. 43. 717

## Cäcilien-Verein.

57

**Samstag den 26. Januar 1861 Abends 7 Uhr Abendunterhaltung** im großen Saale des Casinos. Zutritt haben die Vereinsmitglieder, deren Familienangehörige und solche von ihnen einzuführende Fremde, die nicht in der Lage sind, Vereinsmitglieder zu werden. Am Eingange des Saales wird ein freiwilliger Beitrag zum Besten der Hinterbliebenen Zöllner's erhoben. Die Liste zum Einzeichnen der einzuführenden Personen wird in diesen Tagen bei den Vereinsmitgliedern circuliren.

Wiesbaden, den 18. Januar 1861. Der Vorstand.

## Bürger-Schützen-Corps.

Heute Abend (präcis 5 Uhr) Generalversammlung (präcis 5 Uhr)

bei Herrn Gastwirth Ph. Freinsheim.

Der Vorstand. 718

## Pompiercorps.

Zur vollständigen Bedienung der Maschinen und Geräthschaften des Corps ist eine Vermehrung der Mannschaft nöthig geworden. Mit Zustimmung der Gemeindebehörde werden nun diejenigen hiesigen Bürger und Bürgersöhne, welche dem Corps beitreten wollen, ersucht, sich bei einem der Unterzeichneten melden zu wollen.

L. Krempel. Chr. Gaab.

## Heilgymnastik.

Anfang Montag den 21. Januar.

Dr. Genth.

719

## A Schlittensahrt

heute Mittags präcis 1 Uhr. Aufstellung und Abfahrt vom Kuriaal.

720

## Herzogl. Nassauische fl. 25 Loose

Ziehung am 1. Februar a. c.

Haupttreffer fl. 20000, — 4000, — 2000, — 1000 — 2c.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à fl. 2. 48 fr.

das Stück bei

Hermann Strauss,

615

untere Webergasse 44.

Frische Austern, Caviar und Neunaugen sind fortwährend frisch zu haben bei

Carl Acker.

130

Langgasse 23 bei Bäcker Schmidt ist sehr gutes Schwarzmehl per Str. 4 fl. 40 fr. zu haben.

722

## Zu verpachten

eine günstig gelegene Kalkbrennerei zwischen Diebrich und Wiesbaden zu sehr annehmbaren Bedingungen. Ein etwas bemittelter fleißiger Mann kann dabei sein gutes Fortkommen finden. Näh. Exped.

721

## Gewerbeverein.

Montag den 21. d. Abends 8 Uhr im Saale zum Erbprinzen Fortsetzung  
des Vortrags des Herrn Revisors **A. Münzel** über die volkswirtschaftliche  
Bedeutung der Arbeit.

Nichtmitglieder können eingeführt werden,  
Wiesbaden, den 17. Januar 1861.

Der Vorstand. 123

## Caffé Schiller.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich von Herrn **Beyerle** die Restauration  
zum **Caffé Schiller** übernommen habe und empfehle mich einem verehr-  
lichen Publikum durch ausgezeichnete Speisen und Getränke in und außer dem  
Hause bestens.

Auch bringe ich zur Kenntniß, daß ich sehr gutes **Frankfurter Bier**  
per Glas 4 kr., sowie auch **Risinger Bier** in Flaschen verabreiche.

Ausgezeichnete Speisen, vorzügliche Getränke, sowie langjährige Geschäfts-  
Kenntniß setzen mich in den Stand allen Anforderungen zu genügen.

647 **K. Rode**, Restaurateur und selbst Koch.

## Tanzrepetition

heute Abend 7 1/2 Uhr im Saale des Herrn **Egerer**, wozu ergebenst einladet  
**Ph. Schlott**, Tanzlehrer.

Eine Partie **wollene Waaren** werden billig abgegeben.

**A. Sebastian**, v. A. Kunkler, Langgasse 14. 723

Meine **sämmtlichen wollene Waaren** verkaufe von jetzt an unter dem  
Fabrikpreise; besonders mache auf eine Partie gestrichte **Valentine** und  
**Hinderkleidchen** aufmerksam.

724 **Herrmann Rayss**, Hof-Bisamentier,  
Eck der Neugasse und Markstraße.

Zur Vornahme einer **Privaterbvertheilung** von größerem Umfange,  
vornehmlich in Capitalien und Werhpapieren bestehend, wird ein **tüchtiger**  
**Fachmann** gegen gute Vergütung gesucht. Offerten unter **Chiffre V. H.**  
bei der Expedition. 698

**Fromage de Brie** und **Neufchateller Käse** (Bondons)

billigst bei **Chr. Nibel Wittwe**. 686

Ein wenig gebrauchter **Schraubstock** ist zu verkaufen. Näheres in  
der Exped. d. Bl. 687

## Gesucht

ein Geschäftslocal mit großen Arbeits-Räumlichkeiten,  
Magazin und bescheidene Wohnung, wo möglich in  
Neben- oder Hinterbau, verbunden mit einem nicht  
allzu großen Ausstellungsraum (Laden) nach vorn  
in einer frequenten Straße.

Offerten besorgt die Expedition unter der Chiffer  
**D. R. No. 689**. 689

Verloren ein **Stiefel**. Abzugeben Hochstätte No. 18. 725

Gespielte **Tafel-Claviere**, jedoch in sehr gutem Zustande, sind billig zu verkaufen durch 726

**M. Matthes**, Instrumentenmacher, Marktplat. 4.  
**NB.** Auch besorgt derselbe alle **Clavierstimmen** und Reparaturen.

Ein Arzt oder sonst Jemand, mit der Anwendung des animalischen Magnetismus vertraut, wird gesucht. Näheres Erped. 727

Gefunden ein **Schlüssel** in der Schulgasse. Abzuholen bei August Faust. 728

Eine **chirurgische zinnerne Spritze** wurde in der Tannusstraße gefunden. Abzuholen in der Erped. d. Bl. 729

Es wird Jemand gesucht, der schön Weiszeug flicken kann, wöchentlich einen Tag. Das Nähere in der Expedition. 730

### Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches sich aller Hausarbeit willig unterzieht und kochen kann, findet eine dauernde Stelle. Näh. Erped. 731

Ein Mädchen, das kochen und die Hausarbeit verrichten kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Erped. 732

Ein starkes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Erped. d. Bl. 731

Ein Kindermädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Erped. 732

### Gesuch.

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches seither als Kammerjungfer bei hohen Herrschaften servierte, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres bei **C. Leyendecker & Comp.**, Burgstraße 6. 269

Ein braves Mädchen von 18 Jahren, mit den besten Zeugnissen ihrer Herrschaft, sucht einen Dienst. Näheres Louisenstraße 6. 733

Eine junge gebildete Wittve sucht bei einer Herrschaft oder in einem Hotel eine passende Stelle. Näheres in der Expedition. 734

Ein ordentliches Mädchen, welches sich aller Arbeit unterzieht, sucht bis 4. Februar eine Stelle. Näheres Tannusstraße 14. 735

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Mauergasse 8. 736

### Offene Stelle.

Eine perfekte Köchin wird sogleich gesucht. Näheres bei **C. Leyendecker & Comp.**, Burgstraße 6. 269

Ein Schuhmacherlehrling wird gesucht Mauergasse 8. 737

Ein Bedienter, der alle Haus- und Gartenarbeit versteht, sucht Dienst und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition. 738

### Annonce.

Ein in allen Geschäftsfächern durchaus bewandter junger Mann hat noch einige Stunden des Tages mit entsprechender Arbeit auszufüllen.

Offerten werden unter Chiffre A. Z. poste restante Wiesbaden franco erbeten. 674

Langgasse No. 25 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten, welche gleich bezogen werden können. 307

druckt, und ist mit ... 3500 fl.

werden ohne Mafler gegen gerichtliche Sicherheit alsbald zu Leihen gesucht  
678 durch J. Krieger, Hirschgraben 55.

Eine gute Hypothek von 700 fl. zu 4 1/2 % Zinsen wird zu cediren  
gesucht. Näheres Erped. 676

Marktstraße No. 42 ist ein geräumiger Schrotkeller zu vermietthen. 702

# Lieber Karl an der in Biebrich.

Dei gure Freund gratelern Der zu Deinem gestrigen! Geburtstag nach-  
träglich — un's Seite ach. 739

## Reise Anfrage.

No Hennerde! Hoste dann de Haas gefange? — 740

Für die durch den vorjährigen Niswachs in diesem strengen Winter hartbedrängten  
Westerwälder sind ferner bei mir eingegangen:

Von Herrn Buchhändler Limbarth: durch Herrn W. Rüder in der Poths'schen  
Buchhandlung gesammelt 12 fl.; durch Fel. K. von einer Engländerin 2 fl.; von Herrn Rtn.  
F. L. 1 fl.; von einem Schuhmacherlehrling 9 fr.; von A. M. 2 fl. 20 fr.; von Frau von  
Vandemer 1 fl.; durch Herrn Weimar: von Frn. G. N. 18 fr.; von Herrn G. 1 fl.;  
von Herrn S. B. 30 fr.; von Herrn J. G. 24 fr.; von Frn. N. W. 2 fl.; von Frn. H.  
Dr. 5 fl.; von Ungenannten 35 fr.; von Ung. 45 fr.; durch Hen. Käpeler: von G. Sch.  
1 fl.; von Frau Krämer 30 fr.; von Frau Schmelzeisen 24 fr.; von Frn. Rev. Brand-  
scheid 1 fl.; von D. W. 1 fl.; von Ungenannt 6 fr.

Außerdem sind ferner bei mir eingegangen: von R. F. 1 fl. 30 fr.; von R. St. 36 fr.;  
von Ungenannten 1 fl.; von Frn. Dr. K. 1 fl. 45 fr.; von Frn. W. Rosenstein 5 fl.; von  
Frn. in N. 18 fr.; von Ungenannten 4 fl.; von Frn. Fr. Geiger Rentner 25 fl.; von  
Frn. S. 3 fl.; von Frn. G. 5 fl.; von Ungenannten 30 fr.; von R. Haus Gauh 2 fl.; von  
v. M. 1 fl.; von Hgth. J. 1 fl. 45 fr.; von Frn. N. R. S. 6 fl.; von W. G. 1 fl.; von  
Frn. L. G. 5 fl.; von Frn. Pfarrer Kübler den Betrag einer von den Schülerinnen des  
Schulischen Instituts veranlaßten Lotterie 37 fl. 43 fr.; von Madame B. 1 fl. 45 fr.; von  
Frn. D. F. 2 fl.; von einem Alt-Dranier 5 fl.; vom August 1 fl.; von Frn. A. K. 1 fl.;  
von Frn. S. G. B. 2 fl. 10 fr.; von Frn. N. Sch. 2 fl. 42 fr.; von Frn. W. G. 3 fl.  
30 fr.; von Fel. Kh. 2 fl.; von Frn. Opt. W. 1 fl.; von Frn. Fr. B. 30 fr.; von Frau  
General A. 2 fl. 30 fr.; von G. L. (Postzeichen „Eltville“) 2 fl.; von Frn. G. Mumm in  
Frankf. 5 fl.; von Frn. D. 30 fr.

Dank den edlen Menschenfreunden. Bis jetzt sind im Ganzen bei mir eingegangen  
440 fl. 39 fr. und bin ich zur ferneren Empfangnahme von Beiträgen gerne bereit.

J. L. Meckel.

## Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 21. December, dem Schuhmachermeister Friedrich Reinhard Winter  
meyer dahier, B. zu Dogheim, eine Tochter, N. Katharine Johannette Georgine Susanne.  
— Am 23. December, dem h. B. u. Landwirth Adam Friedrich Karl Blum ein Sohn, N.  
Georg Wilhelm. — Am 29. December, ein Sohn der Therese Freihmann verm. Kudrna, N.  
Heinrich Karl Hermann. — Am 1. Januar, dem Rentner Ludwig Anton Pallay von  
St. Etienne, eine Tochter, N. Johanna Franziska Maria Antonie Hortense. — Am 1. Jan.,  
dem h. B. u. Weinhandler Jakob Moriz Kunigund Ling ein Sohn, N. Karl.

Proclamirt. Der h. B. u. Schuhmacher Andreas Wilhelm Jakob Karl Berbe, ehl.  
led. hinterl. Sohn des h. B. u. Rothgerbers Joh. Phil. Berbe, u. Louise Margarethe Leidner,  
ehl. led. hinterl. Tochter des dahier verst. Sergeanten Joh. Phil. Leidner. — Der Schlosser  
Joh. Wilh. Krieger hier, B. zu Cronberg, ehl. led. Sohn des das. B. u. Schuhmachers  
Balthasar Krieger, und Christiane Sophie Kröhle von Niederfaulheim in Rheinhesen, ehl.  
led. Tochter des das. B. u. Ackermanns Jakob Kröhle. — Der Herzogl. Amts-Accessist Franz  
Ludwig August Faber hier, ehl. led. hinterl. Sohn des verst. Herzgl. Oberbauraths Karl Fried-  
rich Faber, und Elisabeth Charlotte Karoline Sophie Johanne Faber, ehl. led. hinterl. Tochter  
des verst. Herzgl. Amts-Secretärs Ludwig Faber dahier.

Copulirt. Der Tagelöhner Wilh. Christ, B. zu Geisenheim, u. Marie Gbrg von hier.  
Gestorben. Am 12. Januar, Kathinka, geb. Obge, des Königl. Preuß. Obristen

Struth von Raumburg a. d. S. Ehefrau, alt 55 J. 11 M. 6 L. — Am 16. Jan., Eduard Wilhelm Karl-Georg Jakob, des h. B. u. Pfästerers Karl Daniel Jakob Reichert Sohn, alt 1 J. 11 M. 23 L. — Am 16. Jan, der Herzgl. Medicinalrath Dr. Wilhelm Zais dahier, alt 62 J. 11 M. 12 L. — Am 16. Jan., Auguste Wülkens von Mannheim. — Am 17. Jan, Wilhelm Adolf Philipp Heinrich Friedrich, des h. B. u. Maurermeisters Karl Ludwig Anton Rühl Sohn, alt 7 M. 28 L. — Am 17. Jan., der h. B. u. Wirth Johann Georg Waldhaus, alt 54 J. 1 M. 6 L.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weisemehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 32 fr.
- 3 " ditto bei May 16 fr., G. Müller 17 fr.
- 11 " ditto bei May 11 fr., Marx und Schweisguth 12 fr., Hildebrand 13 fr.
- 4 " Schwarzbrod allg. Preis (53 Bäcker u. Händler): 16 fr.
- 3 " ditto bei Aker, Burtart, Dietrich, Fausel, Finger, Füllbach, Flohr, Freinsheim, Gläfner, Höhn, Kadesch, Koch, Kinnenlohl, Matern, May, Mayer, S. u. M. Müller, Petri, Philipp, Rampsott, Reuscher, RENNWRANZ, Reinhard, Ritter, Roth, Schünemann, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schöll, Schramm, Stritter, Walthers u. Weiß 12 fr.
- 2 " ditto bei Hippacher, Marx und G. Müller 8 fr.
- 4 " Kornbrod bei Fischer und Malbaner 14 fr., Füllbach, Kadesch, Koch, May, M. Müller, Reuscher, Wibel und Wagemann 15 fr.
- Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Wachenheimer, Malbaner, G. Müller, Sauereßig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.
- b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. und F. Wachenheimer, Malbaner, G. Müller, Sauereßig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

### 2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuß allg. Preis: 18 fl. 45 fr. — Bei Philipp 17 fl. 8 fr., Kadesch 17 fl. 30 fr., Hahn, Jäger Wagemann und Walthers 18 fl., Koch, Stritter und Theis 18 fl. 8 fr., Werner 18 fl. 15 fr., Vogler 18 fl. 30 fr.
- Feiner Vorschuß allg. Preis: 17 fl. 45 fr. — Bei Kadesch u. Theis 16 fl. 30 fr., Vogler, Hahn, Jäger, Wagemann u. Walthers 17 fl., Werner 17 fl. 15 fr.
- Waizenmehl allg. Preis: 16 fl. 45 fr. — Bei Theis 14 fl. 56 fr., Kadesch 15 fl., Vogler, Hahn und Wagemann 16 fl., Werner 16 fl. 15 fr.
- Roggenmehl allg. Preis: 11 fl. 30 fr. — Bei Kadesch 10 fl., Hahn, Theis, Wagemann und Werner 11 fl., Vogler 12 fl.

### 3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Bär 16 fr.
- Rindfleisch bei G. Käsebier u. Meyer 14 fr.
- Kalbfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Hees, Schnaas, Schreibweiß, Weidmann und Weidig 12 fr., Blumenstein, Renker, Seebold u. Jos. Weidmann 13 fr., Hirsch 15 fr.
- Lammfleisch allg. Preis: 15 fr. — Bei Weidmann 12 fr., Bücher, Edingshausen, Meyer, Schnaas u. Stuber 14 fr., Schreibweiß 16 fr.
- Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr.
- Oberrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei G. Käsebier, Meyer, Renker und Chr. Ries 24 fr., Bücher 28 fr.
- Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen., Chr. Ries und Schlidt 28 fr., Weidig 30 fr.
- Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer und Seewald 20 fr., Cron, Edingshausen, Hasler, Hirsch, Chr. Ries, Scheuermann, Seebold, Weidig und Weygandt 24 fr.
- Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Thon 24 fr., Stuber 26 fr., Cron, Edingshausen, Renker, Schnaas, Seebold und Schreibweiß 30 fr., Hasler und Schipper 32 fr.
- Bratwurst allg. Preis: 22 fr. — Bei Cron, Frenz jun., Hasler, Herz, Chr. Ries, Schnaas, Schramm, Schreibweiß, Thon und Weygandt 24 fr.
- Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Frenz jun., Hees, G. Käsebier, Chr. Ries, Schipper, Schnaas, Weidmann und Jos. Weidmann 12 fr., Cron und Renker 16 fr.